



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

www.childsdream.org



Unsere Ziele

- Die Migration von Burmesischen Kindern von Ihrer Heimat weg zu stoppen
- Kinderarbeit und kommerzielle sexuelle Ausbeutung zu verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft zu kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen zu verbessern
- Die Kinder darin zu bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien zu fördern.

Kontakt

Daniel Siegfried
daniel@childsdream.org

Marc Jenni
marc@childsdream.org

Tel. +66 (0)53 872 526
Fax. +66 (0)53 872 526
www.childsdream.org

Child's Dream
45/1 Patan Road
T. Patan, A Muang
Chiang Mai 50300
Thailand

Newsletter

Dezember 2003

Es ist uns sehr wichtig, dass alle, die unser Anliegen teilen, bedürftigen Kindern zu helfen, regelmässig einen 'Update' erhalten – durch den Besuch unserer Webseite oder durch den Erhalt unseres Newsletters. Übrigens, dies ist der erste Newsletter seit wir Child's Dream Ende Oktober 2003 gegründet haben. Viel ist seither passiert und es ist höchste Zeit, Dich auf dem Laufenden zu halten.

Organisationelle Entwicklungen

Child's Dream wurde am 22. Oktober 2003 von einem kleinen Kreis von Freunden und Familien-Mitgliedern in der Form eines wohltätigen Vereins in der Schweiz gegründet.

Nur einen Monat später wurde Child's Dream offiziell als wohltätiger Verein anerkannt und von den Schweizer Steuerbehörden von sämtlichen Steuern befreit. Spenden können demzufolge gänzlich vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Die Verhandlungen mit American Express, VISA und Eurocard waren erfolgreich und alle drei Karteninstitute haben uns die Aufschaltgebühren erlassen sowie die Kommissionen reduziert. Die erste 'Online-Spende' haben wir am 17. Dezember 2003 durch unsere SSL-gesicherte Webseite erhalten. Seither hat sich diese Spendart als sehr beliebt erwiesen, vorallem bei unseren nicht-schweizerischen Spendern.

Hast Du gewusst, dass....

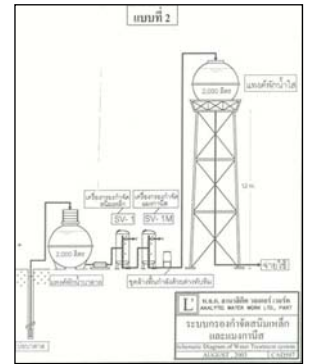
wohltätige Organisationen in Singapur mindestens 80% ihrer Spenden in Singapur selber einsetzen müssen – eine sehr merkwürdige Regel für eines der reichsten Länder der Welt!?!?

Wasseraufbereitungsanlage für Childlife

Childlife beherbergt ca. 70 Strassen- und Waisenkinder in Mae Sai, der nördlichsten Stadt Thailands und Grenzstadt zu Burma. Die Kinder sind meist Burmesischer Abstammung und haben die Grenze in der Hoffnung auf ein besseres Leben überquert. Leider sind sie, sobald sie ihre eigene Umgebung verlassen, sehr anfällig, Opfer von

Kinderhandel, Kinderarbeit und Kinderprostitution zu werden. Childlife ist eine der vielen Auffangstationen auf dem Weg zwischen Mae Sai und Bangkok, welche versucht, den kontinuierlichen Strom von Kindern, welche in den Süden Richtung Bangkok reisen, zu absorbieren.

Da Childlife momentan keinen Zugriff auf sauberes Wasser hat, interessieren wir uns dafür, eine Wasseraufbereitungsanlage zu bauen, welche sauberes Wasser zum Duschen und Trinkwasser liefert. Dies würde den Hygiene-Standard und die Lebensbedingungen für die Kinder und die Angestellten sofort verbessern.



Schematische Darstellung der Anlage

Wasserproben des existierenden Brunnen wurden vom Labor der Chiang Mai Universität analysiert. Basierend auf diesen Resultaten haben wir mit einer angesehenen Wasser Management Firma zusammengearbeitet, um zu entscheiden, was die angemessenste Anlage für das Projekt wäre. Die Kosten dieser Anlage sind (inkl. Filter, Pumpe, 12-m Wasserturm und 4,000 Liter Tank) ungefähr BHT 143,000 oder CHF 4,700. Die Bauarbeiten wären innert fünf Tagen beendet.

Leider haben wir während unseres Weihnachts-Besuches (siehe unten) erfahren, dass Childlife eventuell umziehen muss, da sie eine Auseinandersetzung mit dem momentanen Landbesitzer haben. Wir werden die Entwicklungen sorgfältig beobachten. Sollte Childlife die Differenzen mit dem Landbesitzer bereinigen können und am jetzigen Ort bleiben, könnten wir die Anlage innert zwei Wochen installieren. Falls Childlife aber umzieht, werden wir die Notwendigkeit einer solchen Anlage am neuen Ort evaluieren.

Hast Du gewusst, dass....

Du durchschnittlich ca. 350 Liter Wasser täglich verbrauchst, während in ländlichen Gegenden Thailands nur ca. 100-150 Liter verbraucht werden?

Schule in Yabauyaya-Dorf in Burma

Das Dorf Yabauyaya ist nur einige Minuten zu Fuss von der thailändischen Grenze entfernt und ist der Brennpunkt der Bestrebungen, die Migration der Dorfkinder zu verhindern. Viele Strassenkinder in Mae Sai kommen aus diesem Dorf, darunter einige, welche nun im Childlife-Projekt aufgefangen wurden.

Uns gefällt die Idee, diese Schule zu bauen, da es eine proaktive Vorbeugung ist gegen weitere Migration und somit das Problem an den Wurzeln anpacken würde. Zudem würde eine solche



Schule nicht nur eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft kultivieren, sondern auch das Bewusstsein betreffend Kinderhandels in den Familien und Dörfern fördern.

Nachdem wir die Unterstützung der lokalen burmesischen Regierung erhalten haben, suchen wir nun geeignete Lehrer und Fürsorger, welche die Schule führen können. Da diese Investition sehr stark an das Childlife-Projekt geknüpft ist, möchten wir die Childlife-Fazilitäten zuerst verbessern, bevor wir in die Yabauyaya-Schule investieren.

Hast Du gewusst, dass...

Burma vor dem Zweiten Weltkrieg das zweitreichste Land in Asien war, heute aber die siebt-ärmste Nation der Welt ist?

Ausflug nach Mae Hong Son und OPC

Vor einigen Wochen ist ein Freund von uns mit einer für ihn unüblichen Ernsthaftigkeit aus Mae Hong Son zurückgekommen. Wir wussten sofort, dass das Projekt, welches er besuchte, ihm am Herzen liegt..

Wir waren ebenfalls interessiert und kurz danach, am 14. Dezember, wurden wir von Khun Kham Chuen, dem Manager von OPC (Opportunity for Poor Children / Chance für arme Kinder) am Flughafen von Mae Hong Son begrüsst.

Nachdem wir uns im Gasthaus registriert hatten, brachte er uns zur OPC Schule, welche nicht weit von Mae Hong Son entfernt ist.



OPC bietet ca. 30 Kindern elementare Ausbildung in einem unfertigen einstöckigen Haus an. All diese Kinder tragen dieselbe Last – sie kommen aus ethnischen Minderheiten in Burma. Daher haben sie – alle zwischen 4 und 12 Jahre alt – keine Rechte. Ungefähr die Hälfte der Kinder haben ihre Eltern verloren, während die Väter anderer wegen Drogenhandels im Gefängnis sitzen und einige der Mütter in der Prostitution gelandet sind.

Child's Dream interessiert sich dafür, eine Hütte zu bauen, welche sowohl Obdach als auch Platz für eine praxisorientierte Ausbildung bietet. Wir möchten dies bis nächsten Frühling realisieren. Wir arbeiten momentan mit einem deutschen wohlthätigen Verein zusammen, welcher sich an OPC interessiert zeigte und die laufenden Kosten übernehmen möchte. Wir haben OPC beauftragt, das Land zu kaufen, wo die Schule stehen soll, damit das langfristige Engagement von OPC gesichert ist (der Landpreis ist ca. CHF 1,300).

Am nächsten Tag reisten wir an die burmesische Grenze zum 'Tomaten-Dorf'. Dieses Dorf vereint friedlich viele ethnische Minderheiten von Burma. Es gibt einen 'Wat' (buddhistischer Tempel) und eine katholische Kirche, und die Leute können ihrer bevorzugten Religion nachgehen. Uns wurde gesagt, dass einige dieser Familien die Flüchtlingslager verlassen haben, da sie lieber ihr Leben selber bestreiten, als dass sie von der UNO oder dem Internationalen Roten Kreuz abhängig sind.

Dort trafen wir Benjamin, einen Burmesen, welcher sein Heimatland verliess kurz nachdem die burmesische Armee die Kontrolle in den 60er Jahren übernommen hatte. Seither lebt er in Thailand. Er gibt in seiner kleinen



Land wo die Schule gebaut wird

Hütte einigen Kindern des Dorfes Englischunterricht und verlangt dafür 10 Baht (CHF 0.35), auf welche er angewiesen ist, um seine Familie zu ernähren. Viele Eltern können sich jedoch diese kleine Gebühr nicht leisten. Wir stimmen mit Benjamin überein, dass seine Englischkurse allen ermöglicht werden sollen, die daran interessiert sind, ohne von den Kosten abgehalten zu werden. Englisch ist nicht nur der wichtigste Faktor bei einer Stellensuche, sondern ist auch notwendig, um von den Thais respektiert zu werden.

Wir möchten OPC und Benjamin in ihren Bestrebungen, den Ausbildungsstand der Kinder von ethnischen Minderheiten zu heben, unterstützen. Ein erster Schritt ist der Bau einer Hütte, welche als Schule und Bibliothek dient.

Hast Du gewusst, dass ...

das Goldene Dreieck die zweitgrösste Heroin-produzierende Region der Welt ist (600 Tonnen im 2003), nach Afghanistan mit einer jährlichen Produktion von 4,000 Tonnen?



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Weihnachten mit Childlife

Dass wir Weihnachten mit den 70 ehemaligen Strassenkindern vom Childlife-Projekt verbringen konnten war der Höhepunkt unserer Tätigkeiten, seit wir unsere wohltätige Arbeit im Juli begonnen haben. Nachdem wir in den letzten Monaten täglich mindestens 14 Stunden über unseren Laptops verbrachten und in Administrationsarbeit vertieft waren, haben wir jede Minute mit den Kindern genossen. Diese Momente sind es, die einem wieder ins Bewusstsein bringen, weshalb man den benachteiligten Menschen hilft.

Aber beginnen wir von vorne: Eine sehr gute Freundin von uns arbeitet bei 'The Toy Company' in Hong Kong und hat ihren Arbeitgeber überzeugen können, drei Kisten mit qualitativ hervorragenden Spielzeugen im Wert von ca. CHF 3,300 zu spenden. Dank einigen anderen Freunden, welche uns kürzlich besuchten, wurden die Kisten nach Chiang Mai geflogen. Einige Tage später waren all diese Spielzeuge als Weihnachtsgeschenke verpackt – unsere Finger sind noch immer ganz wund.

Aber was wäre Weihnachten ohne ein Festessen? Unser rotes Hühnercurry mit Kartoffeln und Auberginen, zusammen mit Reis, Früchten und Party-Würstchen wurden von den Kindern sehr willkommen geheissen, da ihre normale Ernährung aus weissem Reis mit etwas Gemüse besteht. Die acht Kilogramm Poulet, ein Kilogramm roter Curry-Paste, 8 Kilogramm Kartoffeln und Auberginen sowie 4.8 Liter Kokosnuss-Milch wurden beinahe aufgegessen. Einige der Kinder kamen viermal zurück, um ihre Schüsselchen wieder zu füllen – der Rekord wird jedoch von einem Mädchen gehalten, welches fünfmal angestanden ist.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Übergabe und das Auspacken der Geschenke. Wir waren schlichtweg überwältigt von der Freude und Glücklichkeit der Kinder. Einige der Kinder haben die verpackten Geschenke minutenlang nicht losgelassen, bevor sie sie aufgemacht haben. Unsere Bedenken betreffend Streitereien und Eifersucht (Erinnerungen unserer eigenen Kindheit) waren unberechtigt. Die Kinder begannen unmittelbar ihr Glück zu teilen, haben die Spielzeuge untereinander ausgetauscht und sofort zusammen gespielt. Ein paar Kinder brauchten Hilfe und Instruktionen, da sie die Spielsachen unserer entwickelten Welt nicht kannten. Wir lagen auch falsch mit unseren Erwartungen betreffend 'Mädchen- und Knaben-



geschenken': Viele der Mädchen spielten gerne mit Autos, während einige Buben Armbändchen und Halsketten des 'Pretty Girl-Set' anzogen.



Bevor wir nach Mae Hong Son zurückkehrten, haben wir alle ein wunderbares Mittagessen und exzellenten selbst angebauten Kaffee im einzigen Gasthaus im Umkreis von 40 Kilometern genossen.

Hast Du gewusst, dass...

man ein Festmahl für 70 Kinder für weniger als CHF 75 oder CHF 1 pro Person zubereiten kann?

Wir hoffen, dass wir mit diesen Zeilen wenigstens ein bisschen die Eindrücke während unserer Arbeit mit Dir teilen können. Wir wünschten uns oft, dass all unsere Freunde und Spender an unseren Erlebnissen teilhaben könnten.

Wir wünschen Dir und Deinen Angehörigen ein glückliches und gesundes 2004.

Bis bald,

Marc Daniel

P.S. Bitte zögere nicht diesen Newsletter an Deine Freunde and Verwandten weiterzuleiten.



Die Spielzeuge wurden sofort ausprobiert.



Was ist denn das?